



HALLE ★ *Die Stadt*

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/04996**
Datum: 20.05.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: GB II Planen, Bauen und
Straßenverkehr

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2005	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) "30. Quartalsbericht Straßenbahnneubaumaßnahme Halle-Neustadt/Hauptbahnhof"

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

30. Quartalsbericht

Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt bis Riebeckplatz/Hauptbahnhof an den Stadtrat der Stadt Halle

Planungsstand

Im 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) werden noch Leistungen der Dokumentation, Abrechnung und die Zusammenstellung der Verwendungsnachweise (Fördermittel) erbracht.

Die Planung für die Baumaßnahmen am Riebeckplatz wurde fortgesetzt. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Straßenbahnanlagen wurde abgeschlossen. Für die Bereiche der Fußgänger und Radfahrer (untere Ebene) wurden die Planungsunterlagen fertig gestellt.

Die Planung der Verkehrsführungszustände für die nächsten Bauphasen wurde weiter detailliert.

Zur weiteren Vorbereitung der Glasdächer und Läden im Bereich Riebeckplatz erfolgen Planungsleistungen (Ausführungsplanung, Ausschreibungsunterlagen). Für die innere Erschließung der Läden (Medienanbindungen) und den Hochstraßenstützenwechsel wurden die Planungen abgeschlossen.

Die Planung für die nicht zum Straßenbahnprojekt gehörenden „Randprojekte“ Obere Leipziger Straße und Anpassung Ernst-Kamieth-Straße wurden weitgehend fertig gestellt.

Für den Projektbereich des Straßenbahnprojektes (Fußgängertunnel Waisenhausring bis Franckestraße) wurde mit den Ausschreibungsverfahren begonnen.

Baurechtschaffung Bereich Innenstadt, 2. Hauptabschnitt

Durch das RP Halle ist der Planfeststellungsbeschluss für den Bereich Mansfelder Straße bis östlich Franckeplatz bereits am 21. Dezember 2000 erfolgt.

Der Planfeststellungsbeschluss für den Bereich Hauptbahnhof und Riebeckplatz (Bauabschnitt 10 und 11) wurde am 21. Mai 2001 erteilt. Am 23. Dezember 2004 wurde der Änderungsbeschluss für den Bauabschnitt 11 (Bereich westlich vom Hbf.) bestätigt.

Entsprechend der Auflage des RP Halle/Landesverwaltungsamt ist die Baurechtschaffung für die Voßstraße im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Straßenbahnprojekt erforderlich (Bereich östlich Fußgängertunnel Waisenhausring bis zur Franckestraße Höhe Liststraße).

Das ergänzende Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Voßstraße wurde im Mai 2004 begonnen. Die Offenlegung der Planfeststellungsunterlagen ist im Mai/Juni 2004 erfolgt. Der Erörterungstermin wurde am 6. Oktober 2004 durch das Landesverwaltungsamt durchgeführt.

Der Planfeststellungsbeschluss des Bereiches zwischen Fußgängertunnel Waisenhausring und Franckestraße Höhe Liststraße ist durch das Landesverwaltungsamt am 14. April 2005 erteilt worden (Straßenbahnprojekt und Voßstraße).

Somit besteht das Baurecht für den gesamten Projektbereich.

Zwischen der städtischen Maßnahme „Neubau Voßstraße“ und dem Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt bis Hbf. bestehen zwingende räumliche, terminliche und verkehrliche Abhängigkeiten.

Grunderwerb

Der Grunderwerb im 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) ist fast vollständig abgeschlossen. Im Bereich Mansfelder Straße bis Franckeplatz sowie Riebeckplatz ist der Grunderwerb weitgehend erfolgt.

Fördermittelbewilligung

Die Bewilligungsbescheide für 2005 werden erwartet.

Die Anmeldungen für die Fortsetzungsraten sind termingemäß eingereicht worden.

Die jährliche Mittelbereitstellung wird zwischen den Fördermittelgebern und der HAVAG abgestimmt. Auf Grund der Finanzsituation der HAVAG und der Stadt Halle ist die erforderliche Bereitstellung der Eigenmittel kritisch.

Für die städtebaulichen Ergänzungsmaßnahmen im Bereich des Riebeckplatzes und für die Obere Leipziger Straße werden für 2005 Bewilligungsbescheide erwartet. Ein ergänzender Förderantrag wurde erarbeitet und für das Programmjahr 2005 eingereicht.

Für den Bahnhofsvorplatz wurden die beantragten Fördermittel bereitgestellt (Schnittstellenprogramm, NASA).

Auf Grund der Abhängigkeiten zum Straßenbahnprojekt und dem Umbau Riebeckplatz ist die Absicherung der Finanzierung der termingemäße Bau der Voßstraße dringend erforderlich.

Abstimmungen mit der Telekom

Die Telekom hat mit der HAVAG eine Vorfinanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Hiernach erfolgt die vorbehaltliche Vorfinanzierung durch die Telekom. Auf Basis eines externen Gutachtens soll eine einvernehmliche Lösung zur endgültigen Finanzierung gefunden werden. Die Kostendaten der durch die Telekom durchgeführten Umverlegungsmaßnahmen (u. a. Mansfelder Straße bis Waisenhausring) liegen nur teilweise vor.

Baublauf

Bearbeitungsstand:

Gegenwärtig wird an der Realisierung von 22 Baulosen gearbeitet. 119 Baulose sind bereits fertig gestellt.

Es sind folgende Schwerpunkte besonders zu benennen:

Erster Hauptabschnitt (Halle-Neustadt, Baumaßnahmen BA 1 bis BA 5)

Die Arbeiten im 1. Hauptabschnitt sind abgeschlossen.

- Baumaßnahmen BA 6 u. BA 7 (Mansfelder Straße bis Franckeplatz)

Die Arbeiten im 6. und 7. Bauabschnitt sind abgeschlossen.

- Baumaßnahmen BA 8 (östlich Franckeplatz bis Fußgängertunnel Waisenhausring)

Die Straßenbahnrampe wurde bereits genutzt und stellte unter anderem den Straßenbahnbetrieb bei gesperrter Schmeerstraße / Markt sicher. Die HWA führt die Erneuerungsmaßnahmen am Entwässerungskanal DN 1800 und der Trinkwasserleitung im Waisenhausring durch. Jeweils nachfolgend wird der grundhafte Straßenausbau des Waisenhausrings durch die HAVAG vorangetrieben.

- Baumaßnahmen BA 9 (Fußgängertunnel Waisenhausring bis Riebeckplatz)

Die ersten Abschnitte der neuen Fahrbahnen der Franckestraße im östlichen Bereich des 9. Bauabschnittes sind baulich für den Endzustand hergestellt. Derzeit erfolgen die letzten Vorabstimmungen mit den Versorgungsunternehmen. Die Fällarbeiten wurden bereits abgeschlossen. Die ersten Baumaßnahmen sollen im Juli 2005 begonnen werden. Mit

Verkehrsbeeinträchtigungen muss gerechnet werden. Um die Anbindung der Hochstraßenfahrbahnen B 80 während der Straßenbaumaßnahmen nur kurzzeitig sperren zu müssen, wird ab August 2005 die Mittelrampe zum und vom Franckeplatz gesperrt. Es sind Fahrbahnverschwenkungen und Umleitungen vorgesehen.

- Baumaßnahmen BA 10 (Bereich Riebeckplatz)

Der Straßenverkehr erfolgt schon weitestgehend in der endgültigen Linienführung und ändert sich bis zur Inbetriebnahme der Straßenbahn auf der -1 Ebene Ende Oktober 2005 kaum noch.

Im Innenring wurde ein so genannter Canyon ausgehoben, um den Gleisumschluss im Herbst 2005 mit kürzesten Sperrungen zu realisieren.

Der Platz vor dem LISA und die obere Leipziger Straße werden im Moment durch umfangreiche Neu- und Umverlegungen der Medien der Versorgungsunternehmen geprägt. Die Absenkung dieses Geländes auf das zukünftige Niveau ist weitestgehend abgeschlossen.

Die Herstellung der Stützbauwerke im Bereich des LISA und am Kastanienensemble sind weit fortgeschritten.

- Brückenbaumaßnahme BA 11 (Bereich Hauptbahnhof)

Die Arbeiten an den Eisenbahnüberführungen wurden mit den Verblendarbeiten abgeschlossen. Die Verkehrseinschränkungen in der Delitzscher Straße wurden aufgehoben.

Der Gleisbau ist derzeit abschnittsweise in verschiedenen Fertigstellungszuständen. Die intensivsten Arbeiten dazu erfolgen derzeit zwischen Eisenbahnbundesamt und S-Bahnsteig. Die Herstellung der Stützwand zum S-Bahnsteig hat mit der Einbringung der Spundbohlen begonnen. Eine aufwändige Durchörterung des Mischwasserkanals im Bereich Ernst-Kamieth-Straße wird im Vorfeld der Gleisbauarbeiten in diesem Bereich ausgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Es erfolgten mehrere Projektpräsentationen (z. B. Planungs- und Umweltausschuss, Beigeordnetenkonferenz, Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt).

Vom Fachbereich Stadtentwicklung und -planung wurden zur Darstellung der zukünftigen Gestaltung des Riebeckplatzes (Platzfläche, Läden, Fassaden) Faltblätter zur Bürgerinformation erstellt.

Anfragen von Bürgern zur Planung und zum Baugeschehen wurden ausgewertet und beantwortet.

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen zum Umbau Riebeckplatz erfolgten Gespräche und Vororttermine mit der Presse.

Über die Planung und die Baumaßnahmen am Riebeckplatz wurden die Presse und der Rundfunk mehrfach informiert. Es erfolgten diverse Veröffentlichungen (u. a. MZ, Bild).

Die Verkehrseinschränkungen für die Baumaßnahmen werden regelmäßig von der Unteren Verkehrsbehörde in einer Verkehrskarte Halle erfasst.

Hierzu erfolgt eine kontinuierliche Abstimmung und Zuarbeit an die Untere Verkehrsbehörde der Stadt Halle sowie an die Presseabteilungen der HAVAG und der Stadt Halle.

Im Internet wird unter www.halle.de und www.havag.com über das Projekt informiert.

